

Neue Fachkräfte für die Pflege

Elf Absolventinnen und Absolventen der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung feiern Examen an der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Hochtaunus

Friedrichsdorf, 20. September 2022; Nach drei Jahren Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege haben am vergangenen Freitag elf Auszubildende der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Hochtaunus das Staatsexamen erfolgreich bestanden.

„Drei Jahre Ausbildung, die sicher nicht immer einfach waren“, sagt Eva Stähling, Leiterin der Schule für Gesundheitsberufe Hochtaunus, „denn zwei Jahre der Ausbildung fanden unter Coronabedingungen statt. Eine Zeit, die für alle Beteiligten, Schüler/-innen und Lehrer/-innen, eine besondere Herausforderung darstellte“, so Stähling. „Aber dank der hervorragenden Unterstützung durch Vitos konnte die Ausbildung, trotz aller Widrigkeiten, entsprechend des gesetzlichen Rahmens stattfinden.“

Die Schule war gefordert, neue Lernformate zu entwickeln. Der Präsenzunterricht musste zeitweise auf Online-Unterricht umgestellt werden, was dank iPad, das alle Auszubildenden zu Beginn der Ausbildung sowieso erhalten, Onlinebibliotheken und Lernplattformen problemlos funktioniert hat. „Unsere Auszubildenden sind die neuen Lernwege mitgegangen und haben sich auf das zeitweise Lernen zu Hause, am Bildschirm, eingelassen. Wir alle haben in dieser Zeit viel gelernt. Nicht nur unsere Auszubildenden“, betont Stähling.

Eine Absolventin ergänzt: „Aber in Präsenz, in der Gruppe oder auch mit Freunden, zu lernen, hat uns schon besser gefallen und wir waren alle sehr froh, dass wir die Lerninhalte fürs Examen, zwar mit Abstand und Maske, aber gemeinsam, wiederholen konnten.“

Die meisten der gerade examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen bleiben bei Vitos und freuen sich, ihr Wissen und Können auf den unterschiedlichsten Stationen der Psychiatrie und Psychosomatik unter Beweis stellen zu können. Für eine Absolventin und einen Absolventen geht das Lernen weiter. Sie haben am, von Vitos finanzierten, dualen Studiengang Advanced Nursing Practice teilgenommen und können in einem Jahr den ersten akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) erreichen.

Neue Pflegeausbildung startet im Oktober

Das Examen in der Gesundheits- und Krankenpflege fand in dieser Form zum letzten Mal statt. Rund 20 Auszubildende, die am 1. Oktober 2022 ihre Ausbildung starten, werden nach dem neuen Pflegeberufegesetz zu Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern ausgebildet. Dies ist eine neue Ausbildung, die es nach erfolgreichem Bestandenem Examen ermöglicht, pflegebedürftige Menschen aller Altersstufen - vom Neugeborenen bis zum älteren Menschen -, in der ambulanten Akut- und Langzeitversorgung, der stationären Langzeitversorgung und in der stationären Akutversorgung, zu pflegen. Der neue Pflegeberuf ermöglicht somit den Pflegefachkräften in den unterschiedlichsten Berufsfeldern der Pflege, europaweit, tätig zu werden. „Eventuell kombiniert mit dem dualen Studiengang, sind die Berufschancen erstklassig“, freut sich Stähling.

Eine Bewerbungsfrist gibt es nicht. Ausbildungsbeginn ist immer am 1. Oktober eines Jahres und ein paar wenige Ausbildungsplätze können sogar für dieses Jahr noch vergeben werden.

Interessentinnen und Interessenten dürfen gerne Kontakt aufnehmen per Mail eva.staehling@vitos-rheingau.de oder telefonisch unter +49 61 75 79 12 99,

Über Vitos Hochtaunus

Die Kernaufgabe von Vitos Hochtaunus ist die Diagnostik und Behandlung von Erwachsenen in psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken. Mit insgesamt 163 Betten, 81 Tagesklinikplätzen, 28 Plätzen der begleitenden psychiatrischen Dienste sowie 29 Plätzen für die Tagesbetreuung von Menschen mit Demenz ist Vitos Hochtaunus einer der größten Anbieter für die ambulante, teil- und vollstationäre Behandlung psychisch kranker Menschen in der Rhein-Main-Region.

Mit insgesamt 517 Mitarbeitenden betreibt Vitos Hochtaunus Standorte in Bad Homburg, Frankfurt, Friedrichsdorf-Köppern und Waldsolms. In der angeschlossenen Schule für Gesundheitsberufe Hochtaunus werden Pflegefachleute ausgebildet.

Die Unternehmensgeschichte lässt sich bis zur Gründung der „Agricolon Colonie“ durch Prof. Emil Sioli im Jahre 1901 in Friedrichsdorf zurückverfolgen. Heute ist Vitos Hochtaunus eine Einrichtung des Vitos Konzerns, dem mit fast 11.000 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von rund 700 Millionen Euro größten Psychiatriedienstleister Hessens.